



Ein Gottesdienst für die ganze Gemeinde?

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Das bedeutet auch, dass die Unterrichte für unsere Kinder nicht stattfinden. Somit besuchen in der Ferienzeit Jung und Alt die Sonntagsgottesdienste gemeinsam. Solch ein Gottesdienst ist dann nicht nur eine Herausforderung für den Dienstleiter, sondern auch für die anwesenden Kinder, die von der Sprache her normalerweise kindgerechteres gewohnt sind.

Aus dem Grund wurde die Idee des Familiengottesdienstes geboren. Kinder, Jugend und die gesamte Gemeinde sollten angesprochen und wo möglich auch involviert werden.

Zwei unserer jüngeren Kinder begrüßten dazu zusammen mit ihrer Oma die Gemeindemitglieder bei der Ankunft in die Kirche. Parallel dazu fand um 9 Uhr eine gemeinsame Chorprobe statt. Die Sänger und Sängerinnen unseres Chores wurden während des Gottesdienstes von den Kindern unterstützt.

Zwei Kinder durften die Liedtafeln aufhängen und ein Kind las das Bibelwort vor.

Zum Gottesdienstbeginn sangen wir eines der gemeinsam eingeprobten Lieder "Lasst uns miteinander" und zum Abschluss das allseits bekannte Lied "Möge die Straße uns zusammen führen". Welch ein musikalisches Feuerwerk zum Lob und Dank unseres himmlischen Vaters. Das war Gemeinschaft pur.

Der Gottesdienst selbst war vom Christlichen Miteinander unter dem Schwerpunkt Zusammenhalt geprägt. Zur Verdeutlichung was Zusammenhalt und Gemeinschaft wirklich ausmacht, sollten wiederum zwei Kinder versuchen einen Zollstock zu zerbrechen. Ein zusammengefalteter Zollstock lässt sich nicht zerbrechen, genauso wie eine Gemeinde, die zusammenhält, sich für einander interessiert und Jesus Christus als ihren Mittelpunkt hat.

Zum Abschluss des Gottesdienstes verabschiedeten alle Kinder zusammen mit dem Vorsteher Willi Hass die Gottesdienstteilnehmer.

Einen herzlichen Dank an Alle, die sich mit ihren Ideen eingebracht und den besonderen Tag möglich gemacht haben. Dieses Event darf gerne wiederholt werden.

27. Juli 2016

Text: D. Eger

Fotos: D.W.

